

Netzwerk Gute Pflege Magdeburg

Welche Herausforderung bearbeitet das „Netzwerk Gute Pflege Magdeburg“?

Pflegebedürftige und -angehörige sind häufig unzureichend über Hilfsangebote informiert. Das Netzwerk versorgt Ratsuchende und Professionelle mit Informationen zur lokalen Hilfestruktur und versucht dabei alle Angebote (Wohnen, vorpflegerische Hilfen, Pflege, stationäre Versorgung) zu berücksichtigen. Perspektivisch hoffen die Netzwerkmitglieder, dass sich durch die gemeinsame Arbeit die pflegerische Infrastruktur weiter verbessern lässt.

Wo ist das Netzwerk aktiv?

Der Wirkungskreis ist (im Wesentlichen) auf Magdeburg beschränkt (örtliche Zuständigkeit der Stadt). Der Geschäftssitz der Netzwerkpartner muss sich für eine Mitarbeit nicht in Magdeburg befinden. Es gibt z.B. überregional agierende Netzwerkpartner, die mit ihrem Angebot aber in Magdeburg vor Ort sind. Nachfragen Ratsuchender, die von außerhalb an das Netzwerk gerichtet werden, werden beantwortet, sofern es sich um allgemeine/leistungsrechtliche Fragen handelt, für die Kenntnisse lokaler Hilfestrukturen anderer Landkreise und Kommunen nicht notwendig sind.

Seit wann existiert das „Netzwerk Gute Pflege Magdeburg“?

Offiziell seit Mai 2016. Dem vorausgegangen ist eine ca. 18-monatige Gründungs- und Orientierungsphase mit den heutigen Netzwerkpartnern.

Wie geht das Netzwerk vor?

Grundlage der gemeinsamen Arbeit ist eine Kooperationsvereinbarung zwischen den über 60 Partnern (eine Übersicht der Partner findet sich hier: Homepage <http://www.netzwerk-gute-pflege-magdeburg.de/netzwerkpartner/>). Das Netzwerk ist in Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen wie beispielsweise Demenz, Ehrenamt und Qualität organisiert. Die Themen der Arbeitsgruppen speisen sich unmittelbar aus der praktischen Erfahrung der Netzwerkmitglieder und werden von diesen selbst bestimmt. Innerhalb der Gruppen erfolgt der Austausch über aktuelle Problemlagen, die die Teilnehmenden aus der Praxis mitbringen. Dem Netzwerk steht ein Beirat aus Vertretern verschiedener Bereiche (Wissenschaft, Kommune, Wohlfahrt, Pflegekassen, Wohnungswirtschaft) beratend zur Seite. Grundsatzentscheidungen werden von der Mitgliederversammlung (=Netzwerkkonferenz) getroffen. Eine „Koordinierungsgruppe“ aus den AG- Leitungen und dem Netzwerkkoordinator ist das Bindeglied zwischen den benannten Organisationsebenen (welche Ebenen?). Soweit Fehlentwicklungen im Versorgungssystem entdeckt werden, ist das Netzwerk bestrebt, z.B. politische Akteure im Land darauf aufmerksam zu machen und Änderungen auf politischer Ebene anstoßen zu können.

Was ist das Neue am „Netzwerk Gute Pflege Magdeburg“?

Das Netzwerk ist mehr oder weniger aus der Not heraus geboren. Das System der vernetzten Pflegeberatung ist aus kommunaler Sicht seinem Anspruch nicht gerecht geworden, unter Rücksicht auf die lokale Infrastruktur individuelles Case- Management zu ermöglichen.

Dafür sind nicht zuletzt Dezentralisierungsbewegungen einiger Pflegekassen im Bereich der Pflegeberatung verantwortlich.

Ratsuchende über passende lokale Hilfsstrukturen zu informieren ist Anspruch des Netzwerks. Gleichermäßen lassen sich im Austausch unter den Netzwerkpartner/ mit den Klienten Hinweise auf „Versorgungslücken“ identifizieren, die ggf. durch neue Angebote gefüllt werden können (Care Management). Damit hat das Netzwerk das Potential, Infrastrukturentwicklung im Bereich pflegerischer Versorgung zu betreiben, obwohl dieser Auftrag gesetzlicherseits bei den Kranken- bzw. Pflegekassen verankert ist.

Welche Ergebnisse konnten bisher erzielt werden?

„Netzwerken“ wird als Begriff häufig inflationär verwendet. Im Falle des Magdeburger Netzwerkes hat sich aber durch die regelmäßige Zusammenarbeit ein Maß an Vertrauen unter den Netzwerkpartnern herausgebildet, das schnelle und unkomplizierte Hilfe für Klienten ermöglicht und allen Beteiligten einen angemessenen Überblick über das lokale Hilfesystem ermöglicht bzw. Schulungen zu verschiedenen Themen für Netzwerkpartner möglich sind. Für den gemeinsamen Austausch von Arbeitsmaterialien steht unter www.netzwerk-gute-pflege-magdeburg.de die Webseite des Netzwerkes zur Verfügung.

Ein Arbeitsschwerpunkt im Netzwerk ist die Pflegeüberleitung (im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt). Hier wurde ein gemeinsamer Überleitungsbogen erarbeitet, der auf Landesebene durch das Sozialministerium zur allgemeinen Verwendung empfohlen wurde. Ein Überleitungsbogen ist ein Bogen zur „Übergabe“ des Patienten aus der stationären Behandlung in die ambulante Pflege, der vom Krankenhaus ausgefüllt in den ambulanten Bereich weitergegeben wird und alle notwendigen Informationen enthält. Darüber hinaus bildet das Netzwerk ehrenamtliche Seniorenbegleiter aus (Kurs: „Fit für den Besuchsdienst“), bietet Schulungen für Professionelle (Ärzte und Pflegepersonal) zum Umgang mit Demenzkranken unter der Überschrift „Demenzsensibles Krankenhaus“ an und macht auf Fehlentwicklungen aufmerksam (z.B. im Bereich der Versorgung durch Pflege- Wohngemeinschaften oder zum Thema „Monetarisierung des Ehrenamtes“).

Übertragbarkeit des Konzepts auf weitere Regionen Sachsen-Anhalts?

Das Konzept eines Netzwerkes lässt sich auf weitere Landkreise und Kommunen übertragen, Magdeburg hat sich beispielsweise am Pflegenetzwerk Vogtlandkreis orientiert. Wichtig ist: es ist kein Selbstläufer, es bedarf einer festen personellen Koordinierung.

Wie finanziert sich das Netzwerk?

Anfangs: Die Landeshauptstadt Magdeburg stellt für die Netzwerkkoordinierung eine Personalstelle (Teilzeit) zur Verfügung. Mitgliedsbeiträge werden im Netzwerk nicht erhoben. Die Finanzierung von gemeinsamen Projekten oder Veranstaltungen ist möglich und erfolgt dann nach Absprache anteilig.

Nachhaltig: Das Netzwerk muss keine Eigenmittel erwirtschaften. Die Netzwerkpartner entsenden dauerhaft Mitarbeiter in die Arbeitsgruppen zur Mitwirkung.

Kontakt

Landeshauptstadt Magdeburg
Sozial- und Wohnungsamt (Stabsstelle Seniorenpolitik)
Zentrales Informationsbüro Pflege/ Koordination Netzwerk Gute Pflege MD
Martin Lehwald

Wilhelm-Höpfner-Ring 4
39116 Magdeburg

Tel.: +49-391-5402430

Net: www.netzwerk-gute-pflege-magdeburg.de